

# **Checkliste für Neulinge (Klassenlehrer)**

## **Beitrag von „Kerstinl“ vom 24. Juli 2011 13:48**

Hallo ihr,

habe schon diverse Threads gefunden. Aber keinen der mir für die GS wirklich weiterhilft. Ich bin frisch mit dem Ref fertig und bekomme nach den Sommerferien eine 3. Klasse als Klassenlehrerin.

Nun meine Frage: Gibt es irgendwelche Checklisten für Klassenlehrer, wo drauf steht, was man alles erledigen muss in den ersten Schultagen?

Was kann ich organisatorisch schon alles vorab vorbereiten?

Es überfällt mich momentan alles ein bisschen und ich möchte nichts vergessen. Wie habt ihr euch auf eure erste eigene Klasse vorbereitet?

---

Vielen Dank schon mal für eure Hilfe

Kerstinl

---

## **Beitrag von „Jorge“ vom 24. Juli 2011 13:58**

Hast du schon mal bei der Schulleitung nachgefragt? Meistens sind solche Listen in den Schulen vorhanden.

<http://www.sonderschulseminar-stuttgart.de/download/pdf/p...senlehrerin.pdf>

---

## **Beitrag von „Kerstinl“ vom 24. Juli 2011 14:11**

Nein. Als ich das erste mal an der Schule war, habe ich lediglich erfahren, dass ich mich in einige Fächer einarbeiten muss, meinen Stundenplan bekommen, Kollegen kennengelernt und das Schulhaus erkundet. Nach 1,5h bin ich dann mit einem riesen Stapel an Lehrerhandbüchern

und Schulbüchern gegangen. Das mit der Checkliste fiel mir erst jetzt ein - als ich näher darüber nachgedacht habe, was da wohl alles auf mich zukommen wird 😊  
Aber danke für den Link. Das wird mir schon mal helfen.

---

### **Beitrag von „Liselotte“ vom 24. Juli 2011 14:22**

Hast du schon die Klassenliste?

Mach dir auf jeden Fall ein paar Listen fertig (z.B. für Abgabe von Büchern, Geld, etc.).

Namensschilder (wenn keine vond er Klasse vorhanden sind) für neue Sitzordnungen, Vertretungsunterricht, etc. (ich hab meine laminiert, so dass ich sie hoffentlich ne Weile benutzen kann)

Guck dir die Bücher/Lehrerhandbücher gut an. Wenn es da irgendwas an Material gibt, das du verwenden möchtest, fang ruhig schon mal an es herzustellen (wenn es nicht nur Kopiervorlagen sind).

Guck mal in die Rahmenpläne für die einzelnen Fächer (die, die du im Ref schon brauchtest, kennst du ja sicherlich schon auswendig).

Überleg dir, wie du die Tische stehen haben möchtest.

Schau nach, was im Klassenraum alles vorhanden ist.

Ansonste: geh mit Freunden frühstücken, leg dich in die Sonne (wenn sie sich zeigt), geh shoppen und lass es dir gut gehen. Die Arbeit holt dich dann schnell genug ein. 😊

---

### **Beitrag von „KerstinI“ vom 24. Juli 2011 15:52**

Danke. Das sind gute Tipps. Die Namensliste hab ich leider noch nicht.... bekomme ich bestimmt in der letzten Ferienwoche

---

### **Beitrag von „KerstinI“ vom 24. Juli 2011 15:53**

Gibt es etwas, dass ich ganz am Anfang nicht vergessen darf?

---

## **Beitrag von „Jorge“ vom 24. Juli 2011 16:45**

### Zitat von KerstiniL

Gibt es etwas, dass ich ganz am Anfang nicht vergessen darf?

Ja: <http://www.das-dass.de> (sollte man auch später nicht vergessen) 😊

Falls noch kein Klassenfoto mit Namenuordnung aus dem Vorjahr verfügbar ist, wäre es hilfreich, Namensschilder zu malen und gleich am ersten Tag die Schüler einzeln oder bankweise nach Sitzordnung damit zu fotografieren. So lernt man die Schüler schneller kennen und weiß bei Elterngesprächen, von wem die Rede ist.

---

## **Beitrag von „Clematis“ vom 25. Juli 2011 09:20**

Hello KerstiniL,

wirklich schade, dass du noch keine Klassenliste hast. Sonst hätte ich auch empfohlen, schon mal Abhaklisten anzufertigen, Namensschilder für Garderobe und Eigentumsfächer u.ä.  
Hast du Schilder für Klassendienste und Arbeitsphasen, evtl. auch für einen Klassenkalender (Jahreszeit, Monat,Wochentag) ?

Und wenn du noch ganz viel Zeit und Lust hast, würde ich schon mal eine grobe Jahresplanung für die Hauptfächer anlegen mit Themen und in welcher KW Tests geschrieben werden sollen. Und evtl. schon ein paar Notizen machen, was ich auf dem ersten Elternabend erzählen will/muss.

Ansonsten die Ferien so gut es geht noch genießen!

---

## **Beitrag von „KerstiniL“ vom 25. Juli 2011 13:41**

Ich möchte heut eine Kollegin aus der neuen Schule anrufen zwecks Stoffverteilungspläne. Die Klassenlehrer der Parallelklassen arbeiten dort sehr eng zusammen. Da wäre es Blödsinn, wenn ich jetzt ein Plan erstelle, den ich dann möglicherweise wieder umwerfen muss. Vielleicht bin ich heute Mittag schlauer.

Ich könnte vielleicht die Sekretärin anrufen und fragen, ob sie mir eine Liste zumailen kann. Aber ob das aus Datenschutzgründen geht, weiß ich nicht....

Nein ich hab noch keinerlei Schilder. Wie gesagt, es ist meine erste Klasse....

Das sind aber wirklich hilfreiche Tipps.... werde mir dazu auf jeden Fall Gedanken machen.

---

### **Beitrag von „der PRINZ“ vom 25. Juli 2011 14:27**

Mein Tipp wäre noch viel einfacher:

Bereite all das vor, was dir im Ref bei allen möglichen Klassenlehrerinnen gut gefallen hat. Ich habe damals fleißig kopiert, verändert, angepasst, Ideen geklaut und mir zueigen gemacht, ihnen meinen Stil verpasst...

Denke dabei daran, dass du keine 1. Klasse bekommst, sondern eben eine 3., so dass für die Kinder eben Vieles einfach schon 2 Jahre so oder so läuft... Du kannst es ändern, klaro, alles soll ja zu dir und deinem Stil passen, aber tw. würde ich da eben die Kinder mit einbeziehen... gerade bei Kleinigkeiten wie z.B. ob die Garderobenhaken Namensschilder brauchen oder ob es immer so ging und auhc weiterhin so gehen kann....

---

### **Beitrag von „KerstinI“ vom 25. Juli 2011 19:49**

Das ist gut! Allerdings komme ich von einer kleinen Ref-Schule. Und da hat mir ehrlich gesagt sehr viel eben nicht gefallen! Es gab nur eine einzige Kollegin, deren Stil und deren Ideen mir gefallen haben!

Aber du hast recht, es ist auf jeden Fall sinnvoll, die Kinder miteinzubeziehen.

---

### **Beitrag von „lissy“ vom 25. Juli 2011 22:24**

Was ich als Vorbereitung fürs neue Schuljahr immer ganz hilfreich finde (auch wenn es sich blöd anhört): Aufräumen, Wohnung gründlich putzen und die ganzen liegengebliebenen Kleinigkeiten erledigen. Dann hat man im neuen Schuljahr etwas Zeit, bevor man wieder Fenster putzen muss oder sich an den unerledigten Papierkram setzen muss oder ..... Außerdem findet man im aufgeräumten Arbeitszimmer die Materialien wieder viel schneller.